

7. Juni 2005

Gänserndorf: Sobotka eröffnet ökosoziale Wohnhausanlage 4,5 Millionen Euro Gesamtbaukosten

Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka übergibt heute, Dienstag, um 18 Uhr in der Stadtgemeinde Gänserndorf an den Bewohnerverein „Lebensraum zur Förderung ökosozialer Wohnkultur“ 31 Wohnungen von 55 bis 90 Quadratmetern Fläche. Für jeden Haushalt hat man 55 Quadratmeter Feld für Gemüse und Kräuter reserviert. Ein Beachvolleyball-Platz und ein Fußballfeld stehen für sportliche Aktivitäten bereit. Die NÖ Gesellschaft für Stadt-, Dorferneuerung und Alternatives Wohnen gemeinnützige Ges.m.b.H. als Bauträger errichtete außerdem eine Ordination. Der Wohnbau kostete 4,5 Millionen Euro. Für dieses Bauvorhaben stellte das Land Niederösterreich über die Wohnbauförderung insgesamt 2.631.020 Euro bereit.

Die Wohnungen werden durch ökologische Maßnahmen entsorgt: Ein dezentrales Abwasserkonzept umfasst Komposttoiletten, eine Schilfkläranlage sowie getrennte Kreisläufe von Trink- und Nutzwasser.

Diese Wohnhausanlage, die Architekt Helmut Deubner plante, geht auf die Idee des „CoHousing“ ein: Die zukünftigen BewohnerInnen dürfen ihre Ideen in den architektonischen Gestaltungsprozess einbringen. Die Orientierung der Gebäude zueinander fördert das Gefühl der Nachbarschaft. Auch haben die Wohnungen gemeinsame Einrichtungen; für diesen Zweck sind in Gänserndorf 330 Quadratmeter Fläche reserviert. Alle Angelegenheiten des Hauses werden von den BewohnerInnen gemeinsam organisiert.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at